StA MR Br 2743

Hochgeschätzter freund,

der druck von D schreitet langsam weiter und es werden noch gegen 14 halbe bogen nötig sein; dieses heft wird aber auch bedeutend stärker ausfallen als die bisherigen. dagegen mit E geht es rasch, da es der buchhandlung darauf ankommt das werk im fortschritt zu zeigen. wann ich nach dem D wieder eintreten werde weiß ich noch nicht: ich habe einige academische abhandlungen zu liefern, deren ausarbeitung gewöhnlich mehr zeit wegnimmt als ich dafür berechne. dann habe ich eine größere arbeit vor, die sich nicht länger aufschieben läszt. das liebe publicum verlangt alles schnell und neben einander; der gröszte fleisz genügt ihm nicht. es sieht den verfasser wie jemand an der in seinen diensten steht. Sie werden natürlich benachrichtigt, wenn ein neuer buchstabe an die reihe kommt. wer hat eine so treue unermüdliche Theilnahme an dem wörterbuch bewiesen als Sie? mein bruder dankt schönstens für die zugesandten blätter. er ist bis zu <u>entwischen</u> vorgeschritten.

Wir wollten dies jahr nach dem Harz oder nach Reinhardsbrunn in Thüringen gehen, mein sohn und meine tochter reisten dahin, um eine wohnung zu suchen, es war aber alles besetzt. so entschlossen

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Br 2743
UNIKASSEL BIBLIOTHEK
ORKA - Open Repository Kassel

wir uns unsere feder nach den Elbgegenden zu blasen und haben es nicht bereut. die Luft in Pillnitz kam uns erquicklich entgegen, von dem Strom erfrischt, der in einer sanften krümmung zwischen bebuschten inseln mit einer anmutigen würde da vorüber zieht. meine frau und tochter erfreuten sich, unter einem zelte sitzend, an den vorüber fahrenden schiffen, die mit fröhlichen menschen angefüllt waren. ich konnte in der ebene unter dunkeln gegen die heißen sonnenstrahlen schützenden bäumen herum wandeln; weiter zurück erheben sich weinberge und bewaldete gipfel, wo sich eine reizende aussicht eröffnet, die thürme vieler städte, wolhabende dörfer, fruchtbare felder und schiffen; es ist ein schönes land. Pillnitz selbst, als eine königliche residenz, ist überall ausgeschmückt. das umfangreiche schloß ist zwar in einem wunderlichen japanischen stil gebaut, den ich nicht zur nachahmung empfehlen will, macht aber im ganzen einen heitern eindruck. den König und die Königin sieht man oft allein mit der königin ohne gefolge er hat in der letzten zeit viel trauriges erlebt. seine enkelin, die kleine prinzessin von Toskana, deren mutter der tod in der blüte ihrer jahre hingerafft hat, sah ich auf der altane des schlosses herum springen. ich habe den König, dem ich persönlich schon bekannt war, gesprochen. er ist geistig gebildet, gütig und wolwollend, und man kann mit ihm wie mit einem privatmann reden. er kam auf die sprachen und ihre ausbreitung und rühmte die englische, ließ es sich aber gefallen, als ich bemerkte sie habe sich im lauf der jahrhunderte abgeschliffen wie die steine die im wasser beständig fortrollen. als von Göthe die rede war, äußerte er daß er ihn nie gesehen habe.

Wir stehen vor der zukunft wie vor einem verschlossenen thor. daß man an einen krieg denkt und sich dazu rüstet ist natürlich. in der letzten zeit scheint es mir wieder etwas zurückgetreten zu sein, immer aber hat man das gefühl als sei er nur aufgeschoben.

Mein Sohn dankt herzlich für Ihre guten wünsche zu seinem neuen stand. seine frau ist von natur begabt, freundlich und liebenswürdig. da sie sich von kindheit an kennen und immer nahe gestanden haben, so darf man eine glückliche ehe hoffen. mir thut es leid ihn nicht mehr in meiner unmittelbaren nähe zu haben.

Leben Sie wol, lieber und hochgeschätzter freund, und sein Sie von uns allen schönstens gegrüßt. der Ihrige

Wilhelm Grimm.

Berlin 6t Nov. 1859.

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Br 2743

UNIKASSEL BIBLIOTHEK

ORKA - Open Repository Kassel

Herrn Professor D. Weigand.

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Br 2743

UNIKASSEL BIBLIOTHEK

ORKA - Open Repository Kassel